

Weltgeschichte - ferngesehen

Autor(en): **Spira, Bil**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

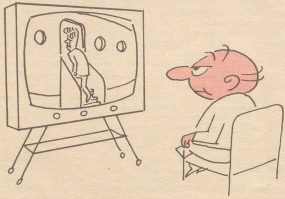
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

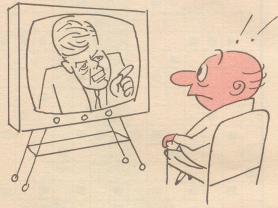
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

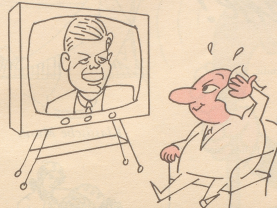
Weltgeschichte – ferngesehen



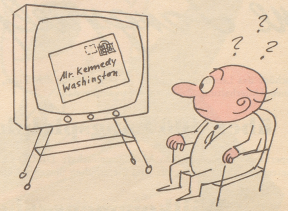
1 «Präsident Kennedy kehrt verschneift nach Washington zurück.»



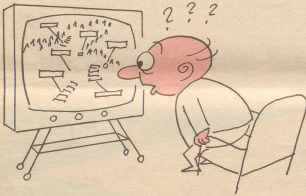
2 «Die Lage ist ernst, sehr ernst sogar, denn ...»



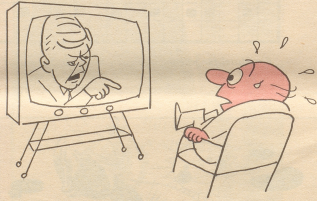
7 «Wir ließen es passieren, denn es hatte keine Waffen an Bord.»



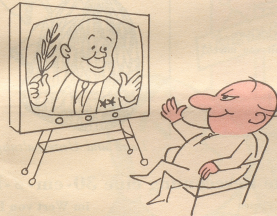
8 «Ein Schreiben Chruschtschows ist in Washington eingetroffen.»



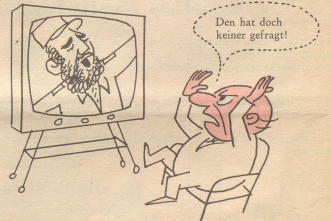
3 «... wir haben den Beweis, daß in Kuba russische Raketenbasen errichtet werden ...»



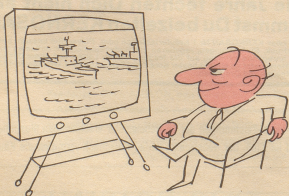
4 «... und diese Raketenbasen sind gegen die Vereinigten Staaten gerichtet!»



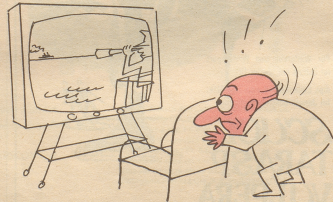
9 «Ich liebe den Frieden und werde die Euch störenden Raketenbasen sofort abbrennen lassen.»



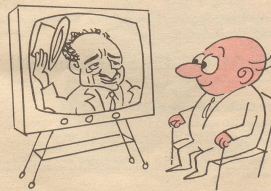
10 «Halt! Zuerst sollen die amerikanischen Imperialisten Guantanamo räumen!»



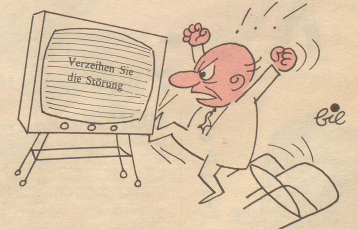
5 «Daher haben wir die Blockade Kubas beschlossen. Alle Schiffe werden untersucht.»



6 «Das erste russische Schiff ist in Sicht. Die Lage wird kritisch.»



11 «Ich, Mikoyan, beuge mich sofort nach Kuba, um Castro davon zu überzeugen, daß ...»



12 «Schärnefeuf! Immer diese unerwarteten Störungen!»